

Haussegnung in den Rauhnächten



Die dunklen Nächte um die Wintersonnenwende haben eine besondere Atmosphäre. Ein besonderes Erlebnis sind dann abendliche Feiern wie eine Adventfeier um den Adventkranz oder die Feier des Nikolausabends oder des Heiligen Abends.

In dieser Zeit vor der Christianisierung unseres Landes zurückgehen und sich im Auftreten von dunklen Gestalten wie Perchten und Krampus, aber auch Lichtgestalten wie Barbara, Nikolaus und Luzia kundtun. Ebenso sind Bräuche wie das Räuchern vorhanden, mit denen die Mächte der Finsternis und die Dämonen vertrieben werden sollten. Durch den christlichen Glauben wurde dem ein neuer Sinn gegeben: Die Mächte der Finsternis werden durch Gottes Kraft und unser Gebet besiegt. In diesem Sinn haben Familien in diesen Nächten unter Gebet mit Weihwasser und Weihrauch Haus und Hof zu segnen.

Unter diesen dunklen Nächten ragen die sogenannten Rauhächte besonders die „zwölf Nächte“ zwischen 24. Dezember und 6. Jänner hervor, denen eine besondere Bedeutung zugemessen wird, mancherorts aber schon ab der Wintersonnenwende am 21. Dezember. Rauhächte mit Haussegnungen sind in der „Thomasnacht“ am 21. Dezember, die Heilige Nacht am 24. Dezember, die „Silvesternacht“ am 31. Dezember und die „Dreikönigsnacht“ am 5. Jänner heraus, die Rauhächte genannt werden. In manchen Gegenden kommt noch die „Andreasnacht“ am Abend des 30. November dazu.

Der Aufbau der Feier ist gleich mit Entzünden einer Kerze, Gesang, Schriftlesung, Gebet, Haussegnung, Gebet und Gesang, Segensbitte. Die Leitung der Feier liegt bei Vater oder Mutter.

ABLAUF DER FEIER

Die Familie versammelt sich in der Wohnstube oder im Wohnzimmer im Advent um den Adventkranz, ab dem Heiligen Abend an der Krippe. Für den Weihrauch wird eine Räucherpfanne (möglichst mit geschlossenem Deckel) verwendet. Die Aufgaben werden entsprechend verteilt:

- *Türen öffnen und schließen*
- *Weihwasserträger*
- *Träger des Räuchergefäßes*

Entzünden einer Kerze

Im Advent werden Kerzen am Adventkranz entzündet, ab dem Heiligen Abend die Weihnachtskerze.

Dazu kann gesungen werden:

- *Bis zum Heiligen Abend ein Adventgesang, z.B.:*

Sieh, der Herr kommt in Herrlichkeit und mit ihm seiner Heiligen Schar. Und erstrahlen wird an jenem Tag ein großes Licht. Halleluja.

- *Oder ein anderes Adventlied, z.B. Tauet Himmel, O Heiland reiß die Himmel auf*
- *In der Weihnachtszeit ein Weihnachtslied, z.B. Es ist ein Ros entsprungen, Nun freut euch ihr Christen, Heut ist der Himmel fließend word'n*

Schriftlesung

Am 30. November:

Lesung aus dem 2. Buch Samuel. (7,25-27)

König David betete: Herr und Gott, verleih dem Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus gesprochen hast, für immer Geltung, und tu, was du gesagt hast. Dann wird dein Name groß sein für ewige Zeiten, und man wird sagen: Der Herr der Heere ist Israels Gott!, und das Haus deines Knechtes David wird vor deinen Augen Bestand haben. Denn du, Herr der Heere, Gott Israels, hast deinem Knecht geoffenbart: Ich will dir ein Haus bauen. Darum fand dein Knecht den Mut, so zu dir zu beten: Ja, mein Herr und Gott, du bist der einzige Gott, und deine Worte sind wahr. Du hast deinem Knecht ein solches Glück zugesagt. So segne jetzt gnädig das Haus deines Knechtes, damit es ewig vor deinen Augen Bestand hat. Denn du, mein Herr und Gott, hast es versprochen, und mit deinem Segen wird das Haus deines Knechtes für immer gesegnet sein.

Am 21. und 24. Dezember: Jes. 60,1-3:

Lesung aus dem Buch Jesaja.

Auf, werde licht denn es kommt dein Licht / und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde / und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, / seine Herrlichkeit erscheint über dir.

Am 31. Dezember: Num 6,22-27

Lesung aus dem Buch Numeri.

Der Herr sprach zu Mose: Sag zu Aaron und seinen Söhnen: So sollt ihr die Israeliten segnen; sprecht zu ihnen: Der Herr segne dich und behüte dich. Der Herr lasse sein Angesicht über dich leuchten und sei dir gnädig. Der Herr wende sein Angesicht dir zu und schenke dir Heil. So sollen sie meinen Namen auf die Israeliten legen, und ich werde sie segnen.

Am 5. Jänner: Jes 60,1-3.6

Lesung aus dem Buch Jesaja.

Auf, werde licht denn es kommt dein Licht / und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir. Denn siehe, Finsternis bedeckt die Erde / und Dunkel die Völker, doch über dir geht leuchtend der Herr auf, / seine Herrlichkeit erscheint über dir. Völker wandern zu deinem Licht / und Könige zu deinem strahlenden Glanz. Zahllose Kamele bedecken dein Land, / Dromedare aus Midian und Efa. Alle kommen von Saba, / bringen Weihrauch und Gold / und verkünden die ruhmreichen Taten des Herrn.

Segensgebet

V.: Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.

A.: Der Himmel und Erde erschaffen hat.

V.: Lasset uns beten. Gott, unser Vater, du hast uns Menschen auf Erden Heimat und Geborgenheit gegeben als Zeichen, dass unsere wahre Heimat bei dir im Himmel ist. Dein Sohn Jesus Christus ist Mensch geworden und hat unter uns gewohnt. Wir bitten dich, segne unser Haus (unsere Wohnung, unseren Hof) und alle, die hier wohnen. Vertreibe alle Mächte des Bösen, damit wir im Frieden leben können und du in unserer Mitte bleibst. Durch Jesus Christus, unsern Herrn.

Haussegnung

Die Familie geht durch Wohnung und Haus, die Räume werden mit Wasser besprengt und mit dem Duft des Weihrauchs erfüllt. Der Weg geschieht in Schweigen. Es kann auch ein Rosenkranzgesetzchen gebetet werden.

Gebet

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft.
Und sie empfing vom Heiligen Geist.

Gegrüßte seist du, Maria ...

Maria sprach, siehe ich bin die Magd des Herrn.

Mir geschehe nach deinem Wort.

Gegrüßte seist du, Maria ...

Und das Wort ist Fleisch geworden
und hat unter uns gewohnt.

Gegrüßte seist du, Maria ...

V.: Bitte für uns, heilige Gottesmutter,

A.: dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.

V.: Lasset uns beten. – Allmächtiger Gott, gieße deine Gnade in unsere Herzen ein. Durch die Botschaft des Engels haben wir die Menschwerdung Christi, deines Sohnes, erkannt. Lass uns durch sein Leiden und Kreuz zur Herrlichkeit der Auferstehung gelangen. Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

A.: Amen.

Oder gesungen: GL 843

Segen

Der Herr segne uns und behüte uns. Der Herr lasse über uns sein Angesicht leuchten und sei uns gnädig. Der Herr wende uns sein Antlitz zu und schenke uns seinen Frieden. Amen.

*Herausgegeben für den Gebrauch in den Familien
Steyr 2003*

© Roland Bachleitner